

Ä1 Nachhaltige Großveranstaltungen - Beachtung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Bewertung, Förderung, Akquise und Durchführung von Großveranstaltungen in der Stadt Leipzig

Antragsteller*in: Tobias R. Möller

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 15 bis 17:

des Beschlussvorschlags der Stadt Leipzig soziale und ökologische Faktoren ansatzweise aufgenommen, indem Großveranstaltungen die Ziele des ~~INSEK~~Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) befördern sollen, jedoch bleibt eine genaue Berücksichtigung der sozialen und ökologischen

Von Zeile 26 bis 27:

Das Ziel dieses Antrags ist ~~eses~~, fehlende rechtlich-politische Rahmenbedingungen zur Reduzierung negativer externer Effekte^[4] durch angemessene

Von Zeile 31 bis 33 einfügen:

Der positive Einfluss bzw. die Wertschöpfungspotenziale von nachhaltigkeitsorientiert ausgerichteten Großveranstaltungen sollen auf die Erreichung der im INSEK formulierten strategischen Ziele der Kommunalpolitik

Von Zeile 42 bis 45:

und effektiv (...), sondern auch klimafreundlich, sozial verträglich und im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung^[8] gestaltet werden? ~~Darüber hinaus ist durch die Stadt Leipzig in Anlehnung an die 1. Forderung dieses Antrags zu untersuchen, wie sich die Fragen gegenseitig beeinflussen. Dabei sollen in Anlehnung an die 1. Forderung dieses Antrags die wechselseitigen Abhängigkeiten der im Mittelpunkt stehenden Fragen beachtet werden.~~

Von Zeile 56 bis 60:

Identifikation positiver Einflüsse (siehe 1. Forderung) soll die Stadt Leipzig die Potenziale nachhaltiger Großveranstaltungen sowohl zur wirtschaftlichen als auch zur sozial und ökologisch verantwortungsvollen Entwicklung der Stadt und der mitteldeutschen Region nutzen. Hierfür soll die Stadt Leipzig zusätzlich mit umweltfreundlichen Großveranstaltungen werben ~~können~~.

Von Zeile 62 bis 64 einfügen:

nachhaltig) handelnde Stellen^[10], die Großveranstaltungen in der Stadt Leipzig akquirieren und betreuen, sind zu bevorzugen. Dafür sind entsprechende Auswahlkriterien festzulegen. Darüber hinaus soll die Stadt Leipzig Anreize schaffen, damit handelnde Stellen sich mittelfristig

Von Zeile 66 bis 71:

„Ziele (...), Potenziale und Risiken der Veranstaltung“: In der Ausgestaltung bzw. bei der Analyse von Großveranstaltungen soll die Stadt Leipzig ~~innerhalb des detaillierten Veranstaltungskonzepts auch~~ Strategien und Maßnahmen (bzw. Stellungnahmen) zur Übernahme der sozialen und ökologischen Verantwortung gemäß innerhalb des detaillierten Veranstaltungskonzepts einarbeiten bzw. einfordern. Dazu ist der „Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen“ des BMUB & UBA (2015) ~~einarbeiten bzw. einfordern zu beachten~~.

Begründung

- Änderungen nach Rückmeldung eines Mitglieds nach 3. Aussendung zur Mitgliederversammlung